

## Zwei weitere Black Type Leistungen für Nil Aziz und Nil Ashal in den Dubai International Arabian Stakes, Rom 14. Mai 2017

**Ein überzeugendes Rennen zeigten die beiden Halbbrüder Nil Aziz und Nil Ashal auf Listenebene in den Dubai International Arabian Stakes auf der Rennbahn Capannelle in Rom bei sommerlichen Verhältnissen von 28 Grad. In dem mit € 30'800 dotierten Listenrennen besetzten die beiden Hengste die Podestplätze zwei und drei.**



**Die beiden Halbbrüder Nil Aziz (links) und Nil Ashal (rechts) mit Xavier Grassini und Franziska Aeschbacher nach dem Rennen in Rom auf dem Weg zur Doping Kontrolle. Foto Enrico Querci**

Im Rahmen des Dubai Day, eines der wichtigsten Rennmeetings im italienischen Rennkalender, fanden zwei von den Arabischen Emiraten gesponserte Vollblutaraberrennen statt, der Shadwell Arabian Stallion Price für 3-jährige und die Dubai International Arabian Stakes für 4-jährige und ältere Pferde. Im letzteren ging ein volles Feld von 16 Pferden an den Start. Die besten italienischen Vollblutaraber trafen je auf einen Gast aus Frankreich und Deutschland sowie die beiden Schweizer Pferde Nil Aziz und Nil Ashal.

Als klarer Favorit wurde bei den Wetttern der aus Frankreich angereiste 5-jährige Hengst Meblsh (Amer x Nyriad) mit einer Siegesquote von 1:2.29 gehandelt, vor Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat) mit 1:4.45. Der in Qatar geborene Meblsh lief in den Farben von Al Shaqab Racing von Sheikh Joaan bin Hamad bin Khalifa Al-Thani, der auch Besitzer der legendären 2-fachen Arc de Triomphe Siegerin Treve ist. Meblsh gehört in Frankreich zur Rennelite und überzeugte zuletzt am 21. April in Toulouse in einer Gruppe II Prüfung mit dem dritten Platz gegen die aktuell besten französischen Pferde. Nil Aziz trat mit zwei Siegen, einem auf Listenebene in St. Moritz vom 12. Februar und einem vom 26. März in Pisa an.

Im nicht enden wollenden Einlauf von 800 Metern auf der ehrwürdigen Römer Rennbahn Capannelle griff Nil Aziz unter Italiens Champion Jockey Carlo Fiocchi aus dem Mittelfeld an und setzte sich schnell an die Spitze des Feldes. 400 Meter vor der Ziellinie attackierte der dezidiert aufkommende Favorit Meblsh Nil Aziz. Der setzte sich kämpferisch zur Wehr, musste dann aber 100 Meter vor dem Zielposten Meblsh überlegen ziehen lassen. Auf Platz zwei mit 7 Längen Rückstand überquerte Nil Aziz die Ziellinie gefolgt vom 9-jährigen Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat), der mit seinem Reiter Dario Di Tocco aus der hinteren Hälfte des Feldes einen überzeugenden Einlauf zeigte und sich mit 3,5 Längen Abstand auf Nil Aziz den dritten Platz erkämpfte.

Trainerin Franziska Aeschbacher war mit dem Ergebnis ihrer beiden Schützlinge hoch zufrieden. „Beide Hengste konnten ihr Leistungspotential abrufen - trotz den hohen Temperaturen, der selektiven Bahn und der langen Anreise von rund 1'000 km nach Rom am Vortag. Am meisten freut es mich für die Mutter der beiden Hengste, Nil Abiat, die als Jungstute schon zu meinen Lieblingspferten

im Rennstall gehörte. Diesen Frühling brachte sie glücklicherweise ein weiteres, hoffnungsvolles Hengstfohlen namens Nil Adamis zur Welt, das auf der Weide viel Temperament und Lebensfreude zeigt“.